

**Autor:** Müller, Anja  
**Seite:** 045 bis 045  
**Ressort:** Unternehmer des Tages  
**Mediengattung:** Tageszeitung

**Nummer:** 242  
**Auflage:** 44.762 (gedruckt) <sup>1</sup> 127.396 (verkauft) <sup>1</sup>  
138.196 (verbreitet) <sup>1</sup>  
**Reichweite:** 0,528 (in Mio.) <sup>2</sup>  
**AVE (Print):** 9.218 EUR (ungewichtet)

<sup>1</sup> IVW 2/2021

<sup>2</sup> AGMA ma 2021 Tageszeitungen

## RANKING

# Das Alter geht vor

Die Coatinc Company führt die Liste der ältesten Familienunternehmen Deutschlands an. Zu finden sind auch große Namen und Konzerne.

In einem aktuellen Ranking werden wieder die ältesten Familienunternehmen Deutschlands aufgeführt. Die Stiftung Familienunternehmen hat die Liste bereits zum zweiten Mal herausgebracht - damals konnte Paul Niederstein, Vertreter der 17. Generation der Coatinc Company, belegen, dass die Ursprünge des Unternehmens bis ins Jahr 1502 zurückreichen.

Niederstein führt die Liste, die von 35 auf 50 Firmen angewachsen ist, weiter an. Einst galt viele Jahre lang das Stolberger Unternehmen Prym, das durch seine Druckknöpfe bekannt geworden ist, mit der ersten Erwähnung 1530 als das älteste Industrieunternehmen hierzulande.

Auf Platz drei liegt die Freiherr von Poschinger Glasmanufaktur in Frauenau, die als Gründungsdatum 1568 angibt. Als größter Konzern erreicht

Merck Platz 16. Das Pharmaunternehmen mit mehr als 58.000 Mitarbeitern ist dabei das größte Familienunternehmen. Die Geschichte des Konzerns reicht bis in das Jahr 1668 zurück. Auch die Berenberg Bank (Platz 6, gegründet 1590) und die Privatbank Metzler (Platz 17, gegründet 1674) sind dabei. In der aktuellen Liste befindet sich das Textilunternehmen Delius (gegründet 1722) auf Platz 25. Das Unternehmen kennen nur wenige, aber dessen Nachfahrin Verena Pausder, die als Gründerin, Buchautorin und Investorin aktiv ist, ist deutlich bekannter.

Das traditionsreiche Familienunternehmen Haniel, gegründet 1756, wurde von 1782 bis 1809 von Aletta Haniel geführt. Sie ist eine der frühesten Unternehmerinnen, die Bekanntheit erreicht haben. Schon seit vielen Jahren wird Haniel von externen Managern als

Family-Equity-Unternehmen geführt. Zum Portfolio zählte lange die Metro, aktuell noch als Finanzbeteiligung die Media-Markt- und Saturn-Mutter Cecoconomy.

Auch der Hygiene- und Arbeitskleidungsspezialist CWS, Anteile am Büroversender Takkt oder an dem Matratzen-Start-up Emma gehören zu Haniel, um nur einige Firmen zu nennen. Von Haniel stammt auch der Begriff "enkel-fähig", der deutlich macht, dass viele Familienunternehmen den unbedingten Willen haben, das Unternehmen in die nächste Generation zu führen.

### ZITATE FAKTEN MEINUNGEN

Digital Das komplette Ranking finden Sie unter: [handelsblatt.com](https://handelsblatt.com)

# Lange Tradition

## Die 15 ältesten Familienunternehmen Deutschlands

| <b>Unternehmen</b><br>Branche                                | <b>Stadt</b><br>Bundesland             | <b>Gründung</b> |
|--|--|-----------------|
| The Coatinc Company<br>Verzinkungen                          | Siegen<br>Nordrhein-Westfalen          | 1502            |
| William Prym<br>Nähzubehör, Automobilzulieferer              | Stolberg<br>Nordrhein-Westfalen        | 1530            |
| F. v. Poschinger Glasmanufaktur<br>Glasmanufaktur            | Frauenau<br>Bayern                     | 1568            |
| Wiegand-Glas<br>Glas-Verpackungen                            | Steinbach am Wald<br>Bayern            | 1570            |
| Pfeifer Seil- und Hebetchnik<br>Seilerei                     | Memmingen<br>Bayern                    | 1579            |
| Glocken- und Kunstgießerei Rincker<br>Glocken- und Kunstguss | Sinn<br>Hessen                         | 1590            |
| Berenberg Bank<br>Privatbank                                 | Hamburg<br>Hamburg                     | 1590            |
| Schaeff Group<br>Beteiligungen und Beratung                  | Schwäbisch-Hall<br>Baden-Württemberg   | 1596            |
| Von Sternsche Druckerei<br>Druckerei                         | Lüneburg<br>Niedersachsen              | 1614            |
| Heinz-Glas<br>Parfumflacon-Produzent                         | Kleintettau<br>Bayern                  | 1622            |
| W. Albrecht<br>Blechbearbeitung und Behälterbau              | Lindlar b. Köln<br>Nordrhein-Westfalen | 1634            |
| Tuchfabrik Gebrüder Mehler<br>Lodenstoffe                    | Tirschenreuth<br>Bayern                | 1644            |
| Morsa Wachswaren Sallinger<br>Spezialwachs und Kerzen        | Krumbach<br>Bayern                     | 1647            |
| Heinrich Sieber & Co.<br>Taschenproduzent                    | Bad Reichenhall<br>Bayern              | 1652            |
| Schwarze und Schlichte<br>Spirituosen                        | Oelde<br>Nordrhein-Westfalen           | 1664            |

HANDELSBLATT

Quelle: Stiftung Familienunternehmen

Handelsblatt Nr. 242 vom 14.12.2021

© Handelsblatt Media Group GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.

Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de).

**Wörter:**

333

**Urheberinformation:**

Handelsblatt Media Group GmbH & Co. KG 2021: Alle Rechte vorbehalten. Die Reproduktion oder Modifikation ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung der Handelsblatt Media Group GmbH & Co. KG ist untersagt. All rights reserved. Reproduction or modification in whole or in part without express written permission is prohibited.

© 2021 PMG Presse-Monitor GmbH